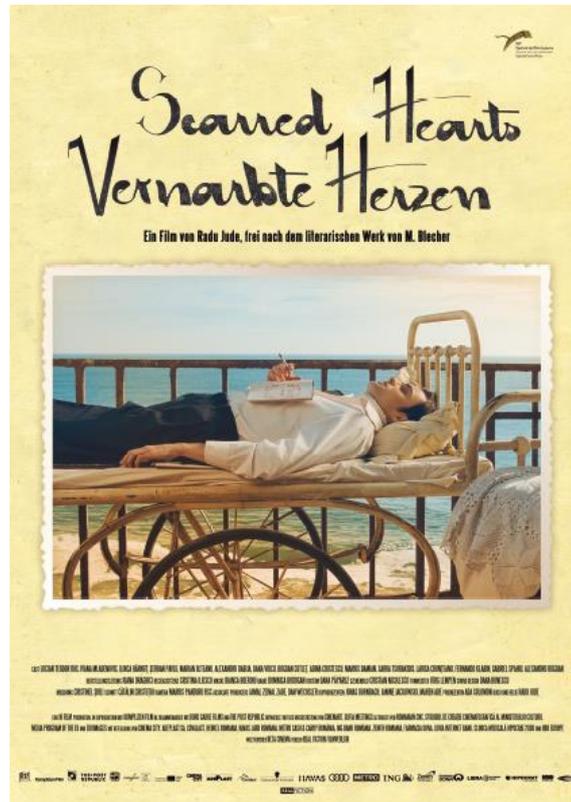


Presseheft

SCARRED HEARTS – VERNARBTE HERZEN

Ein Film von Radu Jude



Kinostart: 9. Februar 2017

Rumänien, Deutschland 2016 – 141 min – OmU

REALFICTION

FILMVERLEIH

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.

Joachim Kühn

Hansaring 98, 50670 Köln

Tel: 0221 – 95 22 111

info@realfictionfilme.de

www.realfictionfilme.de

PRESSEKONTAKT

Marijana Harder

Kopfstr. 48, 12053 Berlin

+49 (0)177 79 42 871

mail@marijanaharder.com

www.marijanaharder.com

Synopsis

Rumänien 1937. Emanuel, Anfang 20, leidet an Knochentuberkulose und lebt in einem Sanatorium am Schwarzen Meer. Seine Zeit verbringt er in einem Gipsbett und wird vom Personal herumgeschoben. Umgeben von einem medizinischen Apparat mit teilweise grotesk anmutenden Gerätschaften und eingeschlossen in einen Körper, der langsam verfällt, erfüllt Emanuel wie auch seine meist jungen Mitpatienten ein überbordender Lebenshunger. Körperlich stillgelegt, dafür gedanklich umso beweglicher, führen sie hellwache intellektuelle, politische Diskurse. Nach draußen in Rumänien zieht ihn immer weniger, entwickelt sich das Land doch mehr und mehr zu einer ultranationalistischen Gesellschaft. Und während der Zweite Weltkrieg am Horizont droht, verliebt sich Emanuel.

Mit stark surrealen Zügen und viel schwarzem Humor spielt **SCARRED HEARTS – VERNARBTE HERZEN** mit Motiven aus dem autobiografischen Roman *Vernarbte Herzen* des rumänischen Schriftstellers M. Blecher, der nach einer zehnjährigen Leidenszeit im Alter von 29 Jahren starb. Nach fast 70 Jahren ist der Roman erstmals auf Deutsch erschienen.

Das Zusammenspiel aus schauspielerischer Leistung, sorgfältiger Ausstattung, einer statischen Kamera, langen Einstellungen und dem klassischen Bildformat 4:3 des auf 35-mm gedrehten Films reflektiert den besonderen Charakter dieses Lebens.

Auch frühere Werke von Radu Jude (1977) erhielten große internationale Anerkennung. „Everybody in Our Family“ (2012) gewann zahlreiche Preise, u.a. Heart of Sarajevo Film Festival, Le Bayard d’Or Namur IFF, CinEast IFF Grand Prix. Seine beiden Kurzfilme „Shadow of a Cloud“ (2013) und „It Can Pass through the Wall“ (2014) wurden für die Sektion *Quinzaine des Réalisateurs* in Cannes ausgewählt.

Festivals:

Locarno International Film Festival 2016, Wettbewerb: Special Jury Prize und Don Quijote Prize des FICC/IFFS

Hamburger Produzentenpreis 2016 für Europäische Kino-Koproduktionen an Komplizen Film

Mar del Plata Film Festival 2016, Wettbewerb: Best Director

Around the World in 14 Films, Berlin

Regiestatement

„Auch wenn es wahrscheinlich normal ist, dass ein Autor sein Werk erklärt, finde ich es persönlich sehr schwierig. Weil ich mir viel vornehme und nicht weiß, wie viele dieser Ideen tatsächlich aufgehen. Und weil ich gerne möchte, dass die Zuschauer die Essenz des Filmes selber entdecken, dass sie seine Qualitäten (wenn es welche gibt) ermitteln und seine Schwächen kritisieren, dass sie seine Bedeutung, seinen Humor und seine Poesie finden.

Was ich auf jeden Fall sagen kann, ist, dass es ein Liebesbrief an M. Blechers Literatur ist und eine Einladung an die Öffentlichkeit, seine Bücher zu lesen. Selbst wenn man dann sagen wird: ‚Das Buch ist so viel cooler als der Film‘.

Historischer Kontext

Obwohl unser Film den historisch-politischen Kontext nicht direkt untersucht, ist dessen Einfluss indirekt im Leben der Charaktere spürbar (wie auch in Blechers Leben und insbesondere wie er es in den Jahren nach seinem Tod getan hätte).

„Uniformen und Beifallsrufe, Elend und dummes Geschwätz, Terror und Versprechungen, Bewaffnung und Friedenserklärungen, Dunkelheit und Karneval“, so präsentierte Norman Manea Europa in den 30er-Jahren. Rumänien ist keine Ausnahme.

Auf der einen Seite haben wir hier ein gewisses Aufblühen von Bildung, Kultur, Kunst, auf der anderen ist König Carol II kurz davor, eine Diktatur zu installieren und die weit rechts stehende Bewegung Iron Guard erhält mehr und mehr fanatische Jünger. Befürworter dieser Bewegung gehören natürlich allen Klassen an, und es ist überraschend, Anhänger unter intellektuellen Markennamen wie Emil Cioran und Mircea Eliade zu finden.

RADU JUDE

Drehbuchautor und Regisseur

Radu Jude (1977) machte 2003 seinen Abschluss am Institut für Film an der Media University. Er arbeitete zunächst als Regieassistent.

Er führte Regie bei den Kurzfilmen „The Tube with a Hat“ (2006) – Gewinner von mehr als 50 internationalen Preisen: Sundance, San Francisco, Los Angeles, Uppsala etc. – „Alexandra“ (2007) – ausgewählt für Clermont-Ferrand, ausgezeichnet in Oberhausen – und bei mehr als 150 Werbespots.

Sein Debütspielfilm „The Happiest Girl in the World“ (2009) – Gewinner des NHK/Filmmaker Award in Sundance und Hubert Bals Grant – wurde 2009 mit dem CICAIE Preis im Berlinale-Forum ausgezeichnet. Der Film wurde von mehr als 50 Filmfestivals ausgewählt u.a. Toronto, New Directors/New Films – NY, Thessaloniki, Sarajevo und London. Der Film kam in Frankreich, Großbritannien, Österreich und Spanien ins Kino.

2011 führte er Regie bei dem mittellangen Independent-Film „Film for Friends“, den er auch produzierte. „Everybody in Our Family“ (2012), sein zweiter Spielfilm, der im Berlinale-Forum Premiere feierte, gewann die Auszeichnungen Heart of Sarajevo Film Festival, Le Bayard d'Or für den Besten Film und Besten Schauspieler des Namur IFF, CinEast IFF Grand Prix und lief darüber hinaus auf mehr als 30 Filmfestivals weltweit sowie in Frankreich, den Niederlanden und Ungarn im Kino.

Seine zwei neuesten Kurzfilme „Shadow of a Cloud“ (2013) und „It Can Pass Through the Wall“ (2014) wurden für die Sektion *Quinzaine des Réalisateurs* in Cannes ausgewählt. Letzterer erhielt eine Lobende Erwähnung.

Sein dritter Spielfilm „Aferim!“ (2015) feierte Weltpremiere im Wettbewerb der 65. Internationalen Filmfestspiele Berlin und gewann den Silbernen Bären für die Beste Regie. Außerdem erhielt er die Auszeichnungen Bester Film – IndieLisboa, FIPRESCI-Preis – Jameson CineFest Miskolci, Publikumspreis – LET's CEE Film Festival und Bayard D'Or für Beste Kamera – Namur IFF.

2016 gab Radu Jude sein Debüt als Theaterregisseur am Nationaltheater Timișoara mit einer Bühnenadaptation von Ingmar Bergmans „Szenen einer Ehe“.

Momentan bereitet er einen Filmessay über den rumänischen Fotografen Costică Acsinte vor.

Credits

BESETZUNG

mit Lucian Teodor Rus, Ivana Mladenovic, Ilinca Hărnuț, Șerban Pavlu, Marian Olteanu, Alexandru Dabija, Dana Voicu, Fernando Klabin, Adina Cristescu, Sarra Tsorakidis, Larisa Crunțeanu, Marius Damian, Bogdan Cotleț, Gabriel Spahiu, Alexandru Bogdan

TEAM

Buch und Regie:	Radu Jude
Herstellungsleitung:	Ioana Draghici
Regieassistentz:	Cristina Iliescu
Maske:	Bianca Boeroiu
Haare:	Domnica Bodogan
Kostüm:	Dana Paparuz
Szenenbild:	Cristian Niculescu
Tonmeister:	Jürg Lempen
Sound Design:	Dana Bunescu
Mischung:	Cristinel Sirli
Schnitt:	Catalin Cristutiu
Kamera:	Marius Panduru Rsc
Associate Producers:	Jamal Zeinal Zade, Dan Wechsler
Koproduzenten:	Jonas Dornbach, Janine Jackowski, Maren Ade / Komplizen Film
Produzentin:	Ada Solomon

Eine HI FILM Produktion, in Koproduktion mit KOMPLIZEN FILM

in Zusammenarbeit mit BORD CADRE FILMS und THE POST REPUBLIC

entwickelt mit der Unterstützung von CINEMART, SOFIA MEETINGS

gefördert von ROMANIAN CNC, STUDIOUL DE CREAȚIE CINEMATOGRAFICĂ AL
MINISTERULUI CULTURII, MEDIA PROGRAM OF THE EU und EURIMAGES

mit Beteiligung von CINEMA CITY, ADEPLAST SA, COVALACT, HENKEL ROMANIA,
HAVAS, AUDI ROMÂNIA, METRO CASH & CARRY ROMÂNIA,

ING BANK ROMÂNIA, ZENITH ROMANIA, FARMACIA DONA, LIBRA INTERNET
BANK, CLINICA MEDICALĂ HIPOCRAT 2000 und HBO EUROPE

Weltvertrieb
Verleih

BETA CINEMA
Real Fiction Filmverleih

Kontakt Daten Verleih

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.

Hansaring 98, 50670 Köln

Tel: 0221 – 95 22 111

info@realfictionfilme.de

www.realfictionfilme.de

Pressekontakt

Marijana Harder

Kopfstr. 48, 12053 Berlin

+49 (0)177 79 42 871

mail@marijanaharder.com

www.marijanaharder.com